

JUNGBAUERN-STUDIENREISE nach

MEXIKO

SONNTAG, 13. MAI BIS FREITAG, 25. MAI 2018

Obwohl die Landwirtschaft in Mexiko nur knapp 4% vom Bruttosozialprodukt ausmacht, zählt Mexiko doch zu den wichtigsten Produzenten der Welt. Die Wachstumsgrenze in Mexiko liegt immerhin auf 4400 m ü/M. Mexiko ist die Geburtsstätte von Tomaten, Erdnuss, Papaya, Kürbis, Kakao, Advocado, Mais, Chile und einige mehr. Die Reise der Gruppe zeigt eine Vielfalt von Landschaften, sowohl subtropische als auch die tropische Region. Das Hochland ist hauptsächlich Produzent von Gemüse, Zuckerrohr und Zitrusfrüchten, während die tropische Gegend für Viehzucht und tropische Früchte bekannt ist. Wir besuchen viele Landwirtschaftsbetriebe von einfachen bis zu großen Betrieben. Aber auch Kaffeeplantagen, Kautschukplantage, Agaven (Tequila, Mezcal, Pulque, erstes Schreibpapier und erster Nadel und Faden als auch Aloe Vera) und Nopalanbau. Die Reise zeigt auch eine Vielfalt von Natur, Kultur, Traditionen und die berühmten Berge der Sierra Madre.



PROGRAMM

- 1. Tag – Sonntag, 13. Mai 2018** (-/-/A)

 - 05.30 Uhr Treffpunkt mit allen Reisteilnehmer am Flughafen Wien-Schwechat und Check-In
 - Abflug ab Wien um 07.25 Uhr
 - Zwischenstopp in Madrid 10.35 – 13.05 Uhr
 - Ankunft in Mexiko Stadt um 18.10 Uhr
 - Begrüßung durch die deutschsprachige, einheimische Reiseleitung vor Ort
 - Transfer zum Hotel, Check-In und Begrüßungscocktail
 - **Abendessen** und Nächtigung in Mexiko Stadt

- 2. Tag – Montag, 14. Mai 2018** (F/M/A)

 - **Stadtbesichtigung** zu Fuß – Besichtigung des Hauptplatzes und das historischen Zentrums (Altstadt) mit der Kathedrale
 - Besichtigung des **Nationalpalastes** – Einblick in die Geschichte Mexikos
 - Fahrt mit dem Bus zu den **schwimmenden Gärten von Xochimilco**
Die „Schwimmenden Gärten“ bestehen aus einem Geflecht künstlich angelegter Kanäle mit einer Gesamtlänge von rund 150 km und Inseln aus bepflanzten, mit Seeschlamm bedeckten Flößen. Die Gärten dienen zur Erholung werden aber auch als landwirtschaftliche Anbaufläche. Berühmt ist der Ort auch für seinen Blumenmarkt und die bunten Ausflugsboote.
 - Fahrt mit dem Boot entlang der schwimmenden Gärten – **Besichtigung und Gespräch mit den Besitzern**
 - **Mittagessen** auf dem Boot
 - Fahrt zurück zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung
 - **Abendessen** und Nächtigung in Mexiko Stadt

- 3. Tag – Dienstag, 15. Mai 2018** (F/M/A)

 - Fahrt nach **Teotihuacan**, die Stadt der Götter – Besichtigung der **Sonnen- und Mondpyramide**
In einem wüstenähnlichen Tal der zentralen Hochebene Mexikos, umgeben von weitläufigem Hüggelland, entstand etwa 200 v. Chr. eine der imposantesten antiken Städte aller mesoamerikanischen Völker: Teotihuacán, der Ort wo der Mensch zu Gott wird, frei übersetzt aus der altertümlichen Sprache Náhuatl. In seiner Blütezeit zählte die Stadt bis zu 200.000 Menschen und das Kultzentrum mit seinen Pyramiden, Tempeln und Palästen dominierte die gesamte Region mehrere hundert Jahre lang. Das Prunkstück von Teotihuacán ist die 65 m hohe Sonnenpyramide. Eine steile, schweisstreibende Treppe führt auf die oberste Plattform, wo man erst richtig merkt, wie riesig die Struktur ist. Es sollen 10.000 Arbeiter während rund 10 Jahren an der Sonnenpyramide gearbeitet haben.
 - Fahrt nach Tuxpan und Besichtigung eines **Nopal Kaktus Betriebes**
Nopal ist ein sehr nutritives Nahrungsmittel der Mexikaner. Die Frucht an den Kaktusblättern heißt Tuna und wird geschält wie eine Frucht gegessen. Das Nopalblatt wird als Salat oder auch als Schnitzel gegessen und es werden auch Marmelade und andere Speisenarten daraus hergestellt.
 - Besichtigung eines **Pulque-Herstellungsbetriebes** inkl. Verkostung
 - Fahrt zurück nach Mexiko Stadt
 - Treffen mit **Vertretern von SAGARPA** (Amt für Agrarindustrie, Fischfang, Viehzucht und Ernährung) – Vortrag und Möglichkeit zur Diskussion
 - **Abendessen** und Nächtigung in Mexiko Stadt



4. Tag – Mittwoch, 16. Mai 2018**(F/M/A)**➤ **Fahrt nach Cordoba**

Die Fahrt dauert ca. 4,5 Stunden und geht über 3.100 m über den Meeresspiegel vorbei an den Vulkanen Popocatepetl und Iztaccihuatl durch das Tal von Puebla.

Córdoba, benannt nach Diego Fernández de Córdoba ist eine Stadt mit ca. 230.000 Einwohnern im Bundesstaat Veracruz und das Zentrum des hiesigen Kaffeehandels.

- Besichtigung einer **Kaffeepflanzung** – Besuch der Plantage und der Rösterei
- **Abendessen** und Nächtigung in Cordoba

5. Tag – Donnerstag, 17. Mai 2018**(F/M/A)**➤ **Fahrt von Cordoba nach Tuxtepec** (Dauer ca. 3 Stunden)

- Besichtigungen von **landwirtschaftlichen Betrieben** in der Region (Viehzucht, tropische Früchte wie Ananas, Papaya, Bananen, Zuckerrohr, Gemüse, etc.)*)

➤ **Treffen** mit Vertretern vom örtlichen Landwirtschaftsamt und gemeinsames **Abendessen**

- Nächtigung in Tuxtepec

6. Tag – Freitag, 18. Mai 2018**(F/M/A)**

- Gantägige Besichtigungen von **landwirtschaftlichen Betrieben** in der Region (Viehzucht, tropische Früchte wie Ananas, Papaya, Bananen, Zuckerrohr, Gemüse, Chili, Kautschuk, etc.)*)

- **Abendessen** und Nächtigung in Tuxtepec

***) keine Betriebssparten werden doppelt besichtigt!**

7. Tag – Samstag, 19. Mai 2018**(F/M/A)**

- Fahrt über die Berge der Sierra Madre in das Tal von Oaxaca

➤ **Stadtbesichtigung von Oaxaca**

Oaxaca ist die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates. Gelegen 470 Kilometer von Mexiko-Stadt, herrscht hier ganzjährig dank der Höhenlage auf 1.500 Metern über Meeresspiegel ein ausgezeichnetes Klima. Aber weit über das Wetter hinaus, sind die Kultur und die Gastfreundlichkeit der Menschen die wichtigsten Gründe, diesen Ort zu besuchen und in das Universum Oaxacas einzutauchen.

Aber weit über das Wetter hinaus, sind die Kultur und die Gastfreundlichkeit der Menschen die wichtigsten Gründe, diesen Ort zu besuchen und in das Universum Oaxacas einzutauchen.

- Am Abend **Treffen mit Vertretern vom lokalen Bauernverband**
- **Abendessen** und Nächtigung in Oaxaca

8. Tag – Sonntag, 20. Mai 2018**(F/M/A)**➤ **Besichtigung der archäologischen Stätte Monte Alban**

Um die Götter positiv zu stimmen, brauchten die Fürsten im Tal einen besonderen Ort. Zu ihrer Kultstätte erkoren sie den Monte Alban, den "weißen Berg", der an der Stelle einer Bergspitze mit einem natürlichen Plateau geschmückt war. So entstand um das Jahr 500 v. Chr. ein Zeremonialzentrum, das sich im Laufe der Zeit zu einem der größten Warenumschlagplätze Mittelamerikas entwickeln sollte.

- Im Anschluss Besichtigung einer **Agavenproduktion** und die Herstellung vom berühmten Mezcal Schnaps inkl. Verkostung

Mezcal wird aus dem Fruchtfleisch verschiedener Agavenarten hergestellt. Geschmack und Aussehen variieren je nach Art der Agave sowie Dauer der Lagerung.

- Besichtigung eines **Betriebes mit Anbau von Limetten**

- Besichtigung eines **Kakaofabrikanten** in der Region

- **Abendessen** und Nächtigung in Oaxaca



9. Tag – Montag, 21. Mai 2018 (F/M/A)

- Fahrt in das Dorf **San Bartolo Coyotepec** und Einblick in die Verarbeitung des dort wichtigen schwarzen Tons für die **Keramikherstellung**
Berühmt ist das Dorf für seine Artesanía, schwarze Keramik. Keramikprodukte hat man hier schon immer hergestellt, früher hauptsächlich Krüge für den Mezcal.
- Weiterfahrt nach **San Martin Tilcajete** und Besichtigung eines **Holzschnitzers**
Rohstoff ist Kopalholz, das zum Schnitzen besonders geeignet ist. Anschließend werden die Figuren kunstvoll bemalt. Jede Familie hat ihren eigenen typischen Stil.
- Besichtigung eines **lokalen Bauernmarktes**
- Besichtigung einer **Molkerei**
- **Abendessen** und Nächtigung in Oaxaca

10. Tag – Dienstag, 22. Mai 2018 (F/M/A)

- Fahrt nach Puebla
- Auf der Strecke Besichtigung eines **Kaktusparkes**
Mexiko ist das Land mit den meisten Kakteenarten der Welt.
- **Stadtbesichtigung von Puebla**
Eine Legende erzählt, dass am Ende des Baus der Kathedrale Nuestra Señora de la Inmaculada Concepción, im Herzen der Stadt Puebla, sich die Frage stellt, wie man nun die 8.000 Kilo schwere Glocke in die sich in den Himmel reckenden Türme hinaufschaffen könne (die höchsten in Latein-Amerika). Mehrere Tage lang raubte diese Frage Ingenieuren und Bauarbeitern den Schlaf. Es schien ein unmögliches Unterfangen. Eines Morgens jedoch erwachten die Einwohner Pueblas mit der Neuigkeit, dass die Glocke bereits im Turm hinge und fröhlich läutete. „Aber wer hatte sie hinaufgebracht und wie?“, fragten sie sich. Und da alles ein Wunder zu sein schien, hatte niemand Zweifel daran, dass es den Engeln zuzuschreiben war, die sicherlich auf die Erde hinabgestiegen waren, um die Glocke in den Turm zu bringen, wo sie seither ruht. Dieser Legende ist es zu verdanken, dass diese herrliche Stadt als Puebla de los Ángeles bekannt ist.
- **Abendessen** und Nächtigung in Puebla

11. Tag – Mittwoch, 23. Mai 2018 (F/M/A)

- Besichtigung des Ortes **Cholula** – hier befindet sich die größte Pyramide der Welt
Vor der grandiosen Naturkulisse des Vulkans Popocatepetl erhebt sich die Kirche von Tonanzintla, ein Musterbeispiel mexikanischen Barocks. Sie ist nur ein Vorposten der 38 Kirchen zählenden "heiligen" Stadt Cholula, die auf den Trümmern einer alten indianischen Kultur errichtet wurde.
- Besichtigung der „**größten**“ **Pyramide** der Welt
Das vorhispanische Bauwerk hat ein Volumen von etwa 4,45 Mio. Kubikmetern mit einer Grundfläche von 450 × 450 m. Allerdings ist es mit der jetzigen Höhe von 66 m deutlich kleiner als die Cheops-Pyramide in Ägypten und auch 4 m niedriger als die Sonnenpyramide in Teotihuacán. Die Ausgrabungen zeigen jedoch, dass sie früher höher gewesen sein muss. Die oberste der vier Plattformen, auf der jetzt eine Kirche steht, ist sehr groß und auch die untersten Stufen liegen noch einige Meter unter dem heutigen Erdboden.



- Besichtigung einer **Betriebes mit Anbau von Marillen und Äpfel** – Verkostung des dort hergestelltes Apfelsektes
- **Abschiedsabendessen**
- Nächtigung in Puebla

12. Tag – Donnerstag, 24. Mai 2018 (F/-/-)

- Transfer zum Flughafen und Check-In
- Abflug ab Mexiko Stadt um 20.30 Uhr

13. Tag – Freitag, 25. Mai 2018

- Zwischenstopp in Madrid 14.10 – 15.55 Uhr
- Ankunft in Wien um 18.50 Uhr

Programmänderungen vorbehalten!

PAUSCHALPREIS: 2.200€
(GÜLTIG AB 25 TEILNEHMERN)

Leistungen:

- Linienflug mit Iberia von Wien nach Mexiko Stadt und retour
- Boardservice
- 20 kg Freigepäck
- Transfers im Reisebus laut oben genannten Programm
- 11 x Nächtigung/Frühstück in guten Mittelklassehotels (3- und 4-Sterne Hotels) auf Basis DZ/DU/WC
- 11 x Frühstück
- 10 x Mittagessen (1-Gang/Hauptspeise ohne Getränke)
- 11 x Abendessen (3-Gang-Menü ohne Getränke)
- Mineralwasser und Wasser ist während der Rundreise (Busfahrt) inkludiert
- Eintritte für die touristischen Besichtigungen laut Programm
- Gebühren für die landwirtschaftlichen Betriebsbesichtigungen laut Programm
- Organisation des landwirtschaftlichen und touristischen Besichtigungsprogrammes
- Einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/an Mexiko Stadt

Nicht im Pauschalpreis enthalten:

- Verpflegung, sofern nicht in den Leistungen angeführt
- Getränke
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs: Telefongespräche, Wäschereiservice, Gepäckservice, Trinkgeld
- Eintritte und Führungen, die nicht speziell in den Leistungen angeführt sind, oder als fakultativ angegeben wurden
- Storno-/Reiseversicherung

Einreisebestimmungen Mexiko

- Visumpflicht: Nein. Visumfreier Aufenthalt für touristische Zwecke bis zu 180 Tage
- Reisedokumente: Reisepass
- Passgültigkeit: Mindestens 6 Monate bei Einreise.

Gesundheit

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Angebot für eine Reise-/Stornoversicherung finden Sie anbei.

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2018
Wir benötigen von allen Reisetilnehmer/innen eine Reisepasskopie!

Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für uns verteuert hat. Eine Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als 2 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsabschluss für uns nicht vorhersehbar waren. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises haben wir Sie unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam.

Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so können wir den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnungen erhöhen:
a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung können wir vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen. b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz können wir vom Reisenden verlangen. Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren uns gegenüber erhöht, können wir den Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufsetzen.